



Gefahrenabwehrbedarfsplanung für Großschadenslagen und den Katastrophenschutz der Stadt Cottbus/Chósebuz

Gliederung auf Grundlage der Gefahren- und Risikoanalyse für Großschadenslagen und den Katastrophenschutz der Stadt Cottbus/Chósebuz

- 5.1 Planungsziel I „FD Führung und Kommunikation“
- 5.2 Planungsziel II „FD CBRN - Gefahrenwehr“
- 5.3 Planungsziel III „FD Betreuungsdienst“
- 5.4 Planungsziel IV „FD Brandbekämpfung“
- 5.5 Planungsziel V „FD Sanitäts-und Rettungsdienst“
- 5.6 Planungsziel VI „FD Technische Hilfeleistung“
- 5.7 Planungsziel VII „FD Logistik“
- 5.8 Planungsziel VIII „Organisatorische Bewältigungskapazitäten“



5.1 Planungsziel I „FD Führung und Kommunikation“

Anforderung	Maßnahme	Zeitplanung	Ressourcen	Verantwortlichkeit
5.1.1 Verwaltungsstabs der Stadt Cottbus: Sicherstellung und Organisation der personellen und technischen Ressourcen, damit er als administrativ-organisatorische Komponente über einen Zeitraum von 7 Tagen kontinuierlich arbeiten kann	-ständige Einsatzfähigkeit mit fachlich geeigneten Personal in der Stabsarbeit sichern (Ausbildung und Schulungen) -Schulung von 2 MA (neu) -Aufstellung von Alarmierungsplänen -Verwaltungsstab: Sicherstellung 2-Schichtsystem -kritische Stabfunktionen: Sicherstellung 3-Schichten -Stromversorgung sicherstellen, Def.minimum Treibstoffbevorratung erfolgt (500-800l) -Redundante Räumlichkeiten (Nähe Hauptfeuerwehr)	- stetige personelle Aktualisierung der Mitglieder des Verwaltungsstabes - regelmäßige Schulung mindestens 1x jährlich -Redundante Räumlichkeiten: geplante Baumaßnahme (2024) Funktionsgebäude	<u>personelle Ressourcen:</u> funktionsgebundene Personalie für Koordinierung fehlt <u>materielle Ressourcen:</u> Sicherstellung aus lfd. Haushalt	<u>finanzielle Ressourcen:</u> - Schulungen: Sicherstellung aus lfd. Haushalt -Geplantes Funktionsgebäude in Haushaltsplanung eingeordnet



<p>5.1.2</p> <p>Führungsstab Feuerwehr: personelle und technische Ressourcen so auszugestalten, dass dieser über einen Zeitraum von 7 Tagen kontinuierlich arbeiten kann</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Sicherstellung Einsatzfähigkeit der Einsatzleitung -Konzept Fachberater entwickeln -Konzept technische Ausstattung -Einrichtung redundanter Räumlichkeiten - Netzanlage -Bevölkerungswarnung Information mit Arbeitsaufnahme an Verwaltungsstab 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung und Anpassung entspr. der Anforderung aus 5.1.2 Anpassung der Stabsdienstordnung - Umsetzung der Maßnahmen aus 5.1.1 bezüglich Stromversorgung und Durchhaltefähigkeit (bis 2024) - Aktualisierung Konzept Führungsstab 	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.1.3</p> <p>Leitstelle befähigen, über einen Zeitraum von 7 Tagen einen zusätzlichen Sonder-Arbeitsplatz zu besetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Kontinuierliche Sicherstellung der Nachbesetzung der IRLS 	<ul style="list-style-type: none"> -Sicherstellung der Nachnutzung ist im laufenden Prozess eingebunden 	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.1.4</p> <p>Warnung der Bevölkerung über Sirenen ist flächendeckend sicherzustellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Warnung und vorsorgliche Informationen der Bevölkerung erfolgt durch C-Dienst-Beamte (Übergang an Verwaltungsstab bei Arbeitsaufnahme) 	<p>Umbau von 12 Sirenen (Januar 2022 bis Dezember 2022)</p> <p>Wartung und Installationsmaßnahmen ab 2023</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> erfolgte Bereitstellung von Bundesmitteln (165.000€) per Zuwendungsbescheid</p>



	<p>Derzeit Konzeptumsetzung des Bundes zur Er- neuerung der Sirenen mit: -Notstromversorgung der bisherigen Sirenen -Ansteuerung per Digitalfunk -Erweiterung der Funktion um Warn- ung und Entwarnung sowie Durchsage -2/3 weitere Standorte im Stadtgebiet</p>		<p>Ressourcen plus Einrichtung zusätzlicher Standorte</p>	
<p>5.1.5 Eine Warnung und Information der Bevölkerung hat über die Warn-App NINA, das Bürgertelefon sowie Internetpräsentationen der Stadt Cottbus zu erfolgen</p>	<p>-Warn-App NINA -Bürgertelefon einrichten (Rufnummer einrichten; Absicherung Personalabstellung aus Verwaltung/ Eigenbetrieben usw) - Kommunikation über www.cottbus.de</p>	<p>-ist ein laufender Prozess</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Bürgertelefon: je nach Erfordernis Abstellung von 1-6 Mitarbeitern Verwaltung</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>



<p>5.1.6</p> <p>Eine angemessene Medienbeobachtung unter Einbindung der Bedienung von Social Media ist zu gewährleisten</p>	<p>-Weiterentwicklung "Konzept zur Warnung und Information der Bevölkerung"</p> <p>-Konzept Medienmanagement</p>	<p>-Weiterführender konzeptioneller Ansatz Feuerwehr je nach Bedarfen</p> <p>-Erstellung und Weiterentwicklung Konzept Medienmanagement (Buma)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> sächl.: Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.1.7</p> <p>Eine Warnung der Bevölkerung eines betroffenen Schadensgebiets ist mit 5 parallel arbeitenden, mobilen Einheiten sicherzustellen</p>	<p>- Erstellung Sonderplan Warnung der Bevölkerung incl. Schulung für Einsatzkräfte und Aufrüstung Fahrzeuge</p>	<p>- Bedarfsgerechte Schulung bei Falleintritt</p> <p>-zwei Nachrüstungen von Bestandsgeräten und drei Geräteneubeschaffungen</p> <p>- Erstellung Sonderplan 2022</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> kurzfristig mindestens 10 Einsatzkräfte Langfristig x Faktor 3</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> KdoW CB-FW867 MTW CB-FW864 MTW CB-FW866 MTW CB-FW537 MTW CB-FW542 MTW CB-FW544</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> 2023: Sicherstellung des Einsatzes von 5 mobilen und parallel arbeitenden Einheiten incl. Schulung 12.600€</p>
<p>5.1.8</p> <p>2 parallel arbeitende Führungskräfte zur Sichtung und Priorisierung von Einsatzstellen müssen</p>	<p>-Weiterentwicklung der Führungsstruktur BOS</p> <p>-Ermittlung und Fortschreibung der Quote ausgebildeter</p>	<p>Fortlaufende Maßnahme; Führungsdienst 2 wird vorgehalten, Ersatz steht bereit (A,-B-,C-Dienst)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u></p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>



vorgehalten werden	Führungskräfte in den einzelnen BOS (Übung der Alarmierungsketten)	- Anpassung der Führungsdienstordnung (2022)	Nutzung bestehender Ressourcen	
5.1.9 2 Lotsendienste besetzt mit je einer Führungskraft und einem Führungsgehilfen sind vorzuhalten	-Fahrzeugausstattung Lotsendienst/ Verbindungspersonen -ggf.Einbindung sekundärer Dienstwagen mit Funk-und 2 Sondersignalen	- Anpassung der Führungsdienstordnung - bei Bedarf Nachrüstung v. Einsatzfahrzeugen (2022)	<u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen <u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen	<u>finanzielle Ressourcen:</u> 2022: Ausstattung von 2 Einsatzfahrzeugen mit mobilem Blaulichtanlage 4200€
5.1.10 Betreibung im Szenario Stromausfall von 10 Anlaufpunkten für die Bevölkerung („Leuchttürme“)	-Entwicklung und Etablierung eines Konzeptes Anlaufpunkte und Meldestellen (Gebäude / Leuchttürme auf Tauglichkeit prüfen, Ertüchtigungen von geeigneten BOS Liegenschaften vornehmen;Personalbedarfsplanung erstellen)	- Sonderplan „flächendeckender Stromausfall“/ Konzeptentwicklung „Leuchttürme“ (2022/ 2023)	<u>personelle Ressourcen:</u> Konkretisierung mit strategischer konzeptioneller Ausrichtung <u>materielle Ressourcen:</u> Konkretisierung mit strategischer konzeptioneller Ausrichtung	<u>finanzielle Ressourcen:</u> Notstromversorgung/ Gebäudeeinspeisung bis 2028 insgesamt 683.000€ sowie 10.000€ Ausstattung Landesförderung wird geprüft
5.1.11	-Entwicklung und	- Sonderplan	<u>personelle Ressourcen:</u>	<u>finanzielle Ressourcen:</u>



<p>Einrichtung zusätzlicher Notfallmeldestellen</p>	<p>Etablierung eines Konzeptes Anlaufpunkte und Meldestellen (ggf. Einrichtungen mit Batteriefunk ausgerüstete Busse / Taxi-betriebe einbinden)</p>	<p>„flächendeckender Stromausfall“/ Konzeptentwicklung zusätzliche Notfallmeldestellen (2023)</p>	<p>Nutzung bestehender Ressourcen <u>materielle Ressourcen:</u> Konkretisierung mit konzeptioneller Ausrichtung</p>	<p>Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.1.12 räumliche und technische Redundanz zur Wahrnehmung der Leitstellenaufgaben muss vorhanden</p>	<p>Umsetzung erfolgt laut öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit anderen Gebietskörperschaften</p>	<p>Kontinuierliche Umsetzung öffentlich-rechtliche Vereinbarung</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen <u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.1.13 entsprechende Luftunterstützung zur Unterstützung der Erkundung eines Einsatzgebietes ist vorzunehmen</p>	<p>-Entwicklung und Etablierung der Luftunterstützung zur Lage-Erkundung (Erfassung Drohnen FFW, Hilfsorganisationen in der Region sowie Kamertechnik für Hubschrauber; Fachgruppe „Drohne“ bilden</p>	<p>Kontinuierliche Entwicklung Luftunterstützung (SEG-Flight vorhanden)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen (SEG Flight) <u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen (SEG Flight)</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>



5.2 Planungsziel II „FD CBRN - Gefahrenwehr“

<p>Die Einheiten der Feuerwehr für den Fachdienst CBRN - Gefahrenabwehr sind so zu planen, dass die Szenarien - Anforderungen in Bezug auf die technische Gefahrenabwehr, die Dekontamination sowie den Aufgabenbereich „Messen und Spüren“ erfüllt werden können.</p>	<p>-Konzeptionelle Vorplanung mit standardisierten Bereitstellungsräumen, parallele Alarmierung ortskundiger Führungskräfte als Lotsen und Verbindungspersonen</p> <p>-Aufstellung einer Gefahrenstoffeinheit nach der Kat-Schutzverordnung des Landes Brandenburg 2022</p>	<p>Ziel ist eine gemeinsame Einheit mit SPN, Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit SPN bis Mitte 2023 geplant</p> <p>Erstellung Sonderplan CBRN 2023</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> gemäß KatSV</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> gemeinsam mit LK SPN im Zusammenhang mit Vertragskonkretisierung</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Feinsteuerung im Zusammenhang mit Vertragskonkretisierung</p>
--	---	---	--	---



5.3 Planungsziel III „FD Betreuungsdienst“

<p>5.3.1 *Sicherstellen durch die Stadt Cottbus, dass mindestens 0,5 % der Bevölkerung (entspricht rund 500 Personen) über einen Zeitraum von einer Woche untergebracht werden können. Technische Vorhaltungen (Betten, Betreuungseinrichtungen) und organisatorische Aspekte (Vorab-Erkundung und ggf. Ertüchtigung geeigneter Einrichtungen als Notunterkünfte) sind zu beachten</p> <p>*In dem Zusammenhang ist die Verpflegung von mindestens 0,5 % der Bevölkerung (siehe oben) über einen Zeitraum von einer Woche zu sichern (incl. der Vorhaltung der Küchenkapazitäten, Sicherstellung der Versorgung mit</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Entwicklung und Planung von Verpflegung und Versorgung -Anpassung vorhandener Kapazitäten(ggf. Bereitstellungsvereinbarung und Versorgungskooperation mit Drittanbietern - kurzfristige Versorgung von Einsatzkräften/ Betroffenen durch mobile Versorgungsstationen -Kapazitätsentwicklung von Notunterkünften (z.B. Turnhallen) -Identifikation von geeigneten Räumlichkeiten für „schnelle“ Notunterkünfte -Sicherstellung des Betriebes der Notunterkünfte (auch bei Stromausfall) 	<p>Erstellung Sonderplan/Evakuierungsplan zum Kat-schutz 2023/2024</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> -SEG Betreuung im Schicht-rhythmus -Vertragliche Bindung eines externen Versorgers, da Kapazität der SEG V nicht ausreicht</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Fiskalische Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung des Sonderplanes</p>
--	--	--	--	--



Lebensmitteln über krisenfeste Lieferketten oder eigene Bevorratung)				
<p>5.3.2 Der KatS der Stadt Cottbus ist zu befähigen, zusätzlich Angehörige und Kinder von 250 Angehörigen der BOS und von KRITIS-Betreibern über 7 Tage zu betreuen, um die Durchhaltefähigkeit der Gefahrenabwehr sicherzustellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Betreuungskonzept entwickeln zur Sicherstellung der Generierung weiterer Einsatzkräfte -Vorhaltung von Material und Räumlichkeiten inklusiv Ausstattung für Betreuungsstelle (250 Plätze) -Personalausstattung - Vorhaltung und Alarmierung sichern 	<p>Sonderplan KRITIS 2024 fließt in den o.g. Sonderplan/ Evakuierungsplan zum Kat-schutz bis 2024 ein</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> -Unterbringung ebenfalls Lausitzhalle</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> -Fiskalische Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung des Sonderplanes</p>
<p>5.3.3 Vorplanung und Ausstattung eines (Notfall-)Pflegeheims inkl. Notstromversorgung</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Vorplanung und Vorbereitung eines Notfallpflegeheimes zur Aufnahme von pflegebedürftige und stromabhängigen Patienten incl. Stromversorgung 	<p>2024 Vorplanung mit Heimaufsicht und Fachämtern</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> -je nach Vorplanung</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p>



5.4 Planungsziel IV „FD Brandbekämpfung“

<p>5.4.1 Die Feuerwehr der Stadt Cottbus ist personell und materiell so auszustatten, dass die Szenarien-Anforderungen für Brandbekämpfung gemäß Brandschutzbedarfsplanung erfüllt werden können</p>	<p>-Entwicklung von Anforderungen, welche sich aus dem Einsatz von überörtlichen Einheiten ergeben</p>	<p>Brandschutzbedarfsplanung (2018 wird 2023 fortgeschrieben)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.4.2. Darüberhinausgehende Bedarfe werden über überörtliche Einheiten sichergestellt. Hierfür resultieren Anforderungen an Führung, Lotsendienste, Versorgung etc., die über die Planungsziele I und III abgedeckt werden</p>	<p>-Entwicklung von Anforderungen, welche sich aus dem Einsatz von überörtlichen Einheiten ergeben</p>	<p>Fortschreibung Gefahrenabwehrbedarfsplanung Brandschutz (alle 5 Jahre) - siehe obere Planungsziele)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressource</p>



5.5 Planungsziel V „FD Sanitäts-und Rettungsdienst“

<p>5.5.1 Mit einer Vorwarnzeit von 6 Stunden und überörtlicher Unterstützung ist die Evakuierung von 50 liegenden und 200 sitzenden Patienten, inklusive örtlicher Koordination, an einer Behandlungseinrichtung (Krankenhaus oder Pflegeheim) durchzuführen</p>	<p>-Entwicklung von Anforderungen, welche sich aus dem Einsatz von überörtlichen Einheiten ergeben, werden in bestehende Konzepte integriert</p>	<p>Sonderplan Evakuierung medizinischer Einrichtungen (SEE-Sanitätsdienste der umliegenden Landkreise und MTF MedicalTaskForce) (2024)</p> <p>(bis zu 50 Verletzten Erkrankten ist bereits heute im Einsatzplan MANV des Rettungsdienstes definiert)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Planerstellung</p>
<p>5.5.2 Parallel zur oben beschriebenen komplexen Einzellige und zum Einsatzgeschehen des Regelrettungsdienstes gemäß Rettungsdienstbedarfsplan (RDBP) besteht die Notwendigkeit, auf einen erhöhten Einsatzbedarf an Einzeleinsatzstellen mit 10 zusätzlichen Krankentransportwagen (KTW) bzw. Rettungstransportwagen (RTW)</p>	<p>-Vorplanung Verwendung eigener Ressourcen stets prüfen (Anpassung bei geänderten Anforderungen) -Zuführen eigener Ressourcen (Liegemöglichkeiten, Unterkunftsmaterial, und Betreuungsplätze) incl. Herstellung von Warmverpflegung und Sicherstellen der Verpflegung ab 12 Stunden</p>	<p>Aktualisierung MANV-Planung des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus (2022) unter Einbeziehung der Ü-MANV Komponenten der umliegenden Landkreise wird bei Veränderungen angepasst</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> siehe bestehende MANV Planung</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> siehe bestehende MANV Planung</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> siehe bestehende MANV Planung</p>



<p>5.5.3 Darüberhinausgehende Bedarfe werden über überörtliche Einheiten sichergestellt. Hierfür resultieren Anforderungen an Führung, Lotsendienste, Versorgung etc., die über die Planungsziele I und III abgedeckt werden</p>	<p>-Identifikation der Behandlungsplätze (ein BHP 25 ca. 1000qm; entspr.25 Patienten pro h, Erweiterung notwendig auf Erstversorgung 100 P. in den ersten 3 Std, witterungsgeschützt, Infrastruktur, Toiletten)) -Fortschreibung sachlogischer Vorplanungen für Betreuungsunterkünften</p>	<p>siehe Planungsziele I und III - Aktualisierung MANV – Planung (2022)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen <u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.5.4 Behandlungsplatzkapazitäten zur med. Erstversorgung von 100 Patienten unterschiedlicher Sichtungskategorien sind vorzusehen</p>	<p>-Sicherstellung zeitnaher Ressourcen für Behandlungsplätze von autark handlungsfähigen Verletzten -Nachführen von benötigten Versorgungsgütern und weiteren Ressourcen</p>	<p>Erstellung Sonderplan für Sanitäts- und Rettungsdienst (bis 2022) als Erweiterung der MANV Planung</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen <u>materielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> -Feinsteuerung im Zusammenhang mit Erstellung Plan</p>
<p>5.5.5 Zum schnellen Eingreifen auf dem Ostsee ist eine Wasserrettungsstation vorzusehen</p>	<p>-Wasserrettungsstation mit Bootsliegeplätzen vorsehen</p>	<p>Errichtung einer zusätzlichen Wasserrettungsstation am</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> mindestens 56 Einsatzkräfte</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> 2029: 5,9 Mio € für GH-Ost mit</p>



		Ostsee in Kombination mit einem Gerätehaus der FW (siehe Brandschutzbedarfsplanung 2018 - Gerätehaus Ost) (bis 2029)	(Wasserrettung und FW) bei 7-Tage Absicherung (SEG Wassergefahren 27 EK) <u>materielle Ressourcen:</u> Wasserrettungsstation / Gebäude / Bootsliegeplätze / Parkplätze	Wasserrettungsstation ohne Grundstückskosten und Bootsliegeplätze (Prüfung von Fördermitteln)
5.5.6 Es ist ein System (Vorplanung) zur Verteilung der Patienten auf umliegende Krankenhäuser, welches/ welche keiner unmittelbaren Krankenhausabfrage bedarf (z. B. Ticketsystem), einzuführen.	Schaffung und Aktualisierung eines Ticketsystems für Verteilung nächstgelegene, geeignete Behandlungseinrichtung	Aktualisierung IVENA Ticketsystem für Verteilung (jährlich)	<u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung best. Ressourcen <u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung best. Ressourcen	<u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen
5.5.7 Der Sanitäts- und Rettungsdienst ist umfangreich zur Personenrettung auszustatten bzw. vorzuplanen:	-Vorhaltung geländegängiger Fahrzeuge für den Patiententransport aus unwegsamem Gelände innerhalb von 30 min (ggf. RTW- oder KTW-	-Gründung einer SEG-Wassergefahr nach KatsV (2022) - bis 2026 werden bei Neubeschaffung von RTW/KTW mindestens 2 Einsatzmittel	<u>personelle Ressourcen:</u> keine <u>materielle</u>	<u>finanzielle Ressourcen:</u> *es ist keine zusätzlicher RTW oder KTW vorzusehen, die



<ul style="list-style-type: none"> - 2 geländegängige Fahrzeuge - Hubschrauber mit Winde für die Wasserrettung - seetaugliche Boote 	<p>Vorhaltung auch durch Dritte)</p> <p>-Ermittlung und Fortschreibung der Verfügbarkeit und konkreten Alarmierung von Hubschraubern mit Winde (siehe zukünftige Listung)</p>	<p>geländegängig beschafft</p> <p>*Nutzung vorhandener Luftrettungskapazitäten (RTH Bautzen, SAR 83 Holzdorf),</p> <p>*Beschaffung von Einsatzmitteln für die SEG-W + zusätzliche Boote</p>	<p><u>Ressourcen:</u></p> <p>RTW und KTW</p> <p>keine Hubschrauber</p>	<p>Rettung erfolgt über den Regelrettungsdienst</p> <p>Technik SEG-W</p> <p>GW-WG - 300T€</p> <p>GW-T - 200T€</p> <p>MZB - 95T€</p> <p>MZB - 95T€</p>
--	---	---	--	--



5.6 Planungsziel VI „FD Technische Hilfeleistung“

<p>5.6.1 - Starkregenereignisse: 5 parallel arbeitende Einheiten der technischen Gefahrenabwehr zum Auspumpen und Herstellen von temporären baulichen Schutzmaßnahmen (Schwerpunkt-KRITIS) -Beseitigung Unwetter-schäden: 5 parallel arbeitende Einheiten der technischen Gefahrenabwehr und Sicherstellung von Personal und Ausrüstung zur schweren technischen Hilfeleistung</p>	<p>-Üben von Sonderlagen (unübersichtlichen Flächenlagen) im gemeinsamen Wirken von FWF und BFW -Erstellung und Fortschreibung der Verfügbarkeit von Geräten zur schweren technischen Hilfeleistung</p>	<p>Fortschreibung der Gefahrenabwehrbedarfsplanung Brandschutz (2023)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.6.2 Sicherstellung überörtlicher Einheiten bei darüber hinaus bestehenden Bedarfen. Anforderungen an Führung, Lotsendienste, Versorgung etc., die über die Planungsziele I und III abgedeckt werden.</p>	<p>-Üben von Sonderlagen (unübersichtlichen Flächenlagen) im gemeinsamen Wirken von FWF und BFW -Erstellung und Fortschreibung der Verfügbarkeit von Geräten zur schweren technischen. Hilfeleistung</p>	<p>Fortschreibung der Gefahrenabwehrplanung Brandschutz (2023)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>



5.7 Planungsziel VII „FD Logistik“

<p>5.7.1 Zur Aufnahme und Unterbringung überörtlicher Kräfte muss ein Bereitstellungsraum über mehrere Tage betrieben werden. Dieser Betrieb muss parallel zum Planungsziel III erfolgen können.</p>	<p>-Konzeption Bereitstellungsräume für notwendige Ressourcen/ Kapazitäten zur Unterbringung und Versorgung von Einsatzkräften; Flächenbedarf zur Unterbringung der Fahrzeuge, Personal und Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur (Strom, Wärme, Wasser); Verzahnung der Pläne zur Vermeidung von Doppelressourcen</p>	<p>Erstellung Sonderplan Bereitstellungsräume unter Beachtung der Verzahnung mit bestehenden aktualisierten Plänen (2022)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.7.2 Befähigung zum temporären Betrieb einer Feuer- und Rettungswache bei Räumung/Evakuierung</p>	<p>-bei Evakuierung der Feuerwache erfolgt in Anlehnung „Sonderplan Bereitstellungsräume“ die Vorplanung für die Organisation der temporären Feuerwache (siehe Redundanzkonzept) -geringe Vorwarnzeit erfordert die unmittelbare Einbindung und Besetzung der Transportkapazitäten</p>	<p>Konzepterstellung räumliche Trennung RD und Brandschutzdienst inkl. Redundanzkonzept (2024)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>



	und die Zuführung zur Einsatzstelle bzw. deren Bereitstellungsräumen (Konzepteinbindung Transportorganisation)			
5.7.3 Koordination der überörtlichen Transportkapazitäten (sitzend und liegend) zur Evakuierung betroffener Bereiche	<p>-Ermittlung des Fahrzeugpools vielfältiger Akteure incl. Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen (Grundlage Absprachen, Verträge) zur Nutzung und zur Alarmierung im Schadensfall</p> <p>-Konzepteinbindung Transportorganisation von unmittelbar benötigten Transportkapazitäten und deren Aktivierung (gem. Planungsziel I,V,VIII incl. die Vorplanung Umleitungen im regulären ÖPNV-Betrieb)</p> <p>-Bestimmung des Fahrzeugpools für die Materialbeförderung (Kapazitätserfassung mehrerer Akteure) zur unmittelbaren Nutzung (Konzept Transportorganisation)</p>	Siehe Planungsziel V (5.5.1) „FD Sanitätsdienst“ 2024 (Sonderplan Evakuierung medizinischer Einrichtungen)	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen



<p>5.7.4</p> <p>Die Stadt Cottbus muss die Notstrom- und Kraftstoffversorgung von BOS und KRITIS-Betreibern auch bei einem Ausfall der öffentlichen Stromversorgung für 72 h sicherstellen, z. B. über Netzersatzanlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung von Einspeisepunkten bei Anlagen ohne stationäre Notstromaggregate - Entsprechende Nachschuborganisation für Treibstoffe (z. B. über Nottankstellen) 	<p>-in Verbindung mit den Planungszielen I und VIII sind Netzersatzanlagen, deren Leistungsfähigkeit und Treibstoffszenarien für unterschiedliche Einsatzlagen zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzept Notstromversorgung incl. Analyse zur Verfügbarkeit und Nachrüstung von Einspeisepunkten sowie Sicherstellung des Treibstoffnachschiebs für Notstromaggregate und Fahrzeuge, für mindestens 3 Tage zur Unabhängigkeit von der Regelstromversorgung -Vorhaltung einer mobilen Tankstelle der Katschutzbehörde für den Treibstoffnachschieb 	<p>Neben der Eigen-Vorsorge der Unternehmen hält die Stadt zusätzlich 5 mobile Flutlichtanlagen und 2 mobile Tankstellen vor. Bis 2027 ist diese Maßnahme abgeschlossen und in der Black-out-Planung anzupassen</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Definition der personellen Sicherstellung im Rahmen der BlackOut Planung * Entwurf der KatsV sieht die verpflichtende Einrichtung einer SEG-VE (Versorgung Energie) für diesen Fall vor. <p><u>materielle Ressourcen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> *5 x mobile Flutlichtanlagen 44 kVA *Sicherstellung von Einspeisepunkten *Organisation Nachschub/Kraftstoff 	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u></p> <p>Notstromversorgung</p> <table border="0"> <tr><td>2023</td><td>50.200€ brutto</td></tr> <tr><td>2024</td><td>52.700€ brutto</td></tr> <tr><td>2025</td><td>55.300€ brutto</td></tr> <tr><td>2026</td><td>58.100€ brutto</td></tr> <tr><td>2027</td><td>61.000€ brutto</td></tr> </table> <p>mobile Kraftstoffversorgung 1000l</p> <table border="0"> <tr><td>2023</td><td>3.800€</td></tr> <tr><td>2026</td><td>4.400€</td></tr> </table> <p>(Prüfung Fördermöglichkeiten bzw. Beschaffung und Vorhaltung über eigene Gesellschaften)</p>	2023	50.200€ brutto	2024	52.700€ brutto	2025	55.300€ brutto	2026	58.100€ brutto	2027	61.000€ brutto	2023	3.800€	2026	4.400€
2023	50.200€ brutto																	
2024	52.700€ brutto																	
2025	55.300€ brutto																	
2026	58.100€ brutto																	
2027	61.000€ brutto																	
2023	3.800€																	
2026	4.400€																	
<p>5.7.5</p> <p>Zur Sicherstellung der sofortigen und fortlaufenden Einsatzfähigkeit von Stab, Leitstelle und Einsatzkräfte sind Lebensmittel zu bevorraten.</p>	<p>-Bevorratung von Lebensmitteln für den sofortigen und fortlaufenden Einsatz von Stab, Leitstelle und Einsatzkräften für einen Zeitraum von 48 Stunden</p>	<p>Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe (jährlich)</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u></p> <p><u>materielle Ressourcen:</u></p> <p>Planung für 300 EK für 48 Stunden</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u></p> <p>2022: 11.000€</p>														



5.8 Planungsziel VIII „Organisatorische Bewältigungskapazitäten“

<p>5.8.1 Erstellung Szenarien spezifischer Katastrophenschutzabwehrpläne (z. B. Stromausfall, Zugunglück etc.)</p>	<p>- Aktualisierung Szenarien spezifischer KatS-Abwehrpläne/ Sonderpläne</p>	<p>Bestehende Pläne werden regelmäßig überprüft und aktualisiert</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.8.2 Jährliche Überprüfung und Ergänzung von Katastrophenschutz relevanten Gefahrenabwehrpläne (KatS, Plan, Hochwasserschutzplan, Pandemieplan, allgem. Evakuierungsplan etc.)</p>	<p>-jährliche Überprüfung und Anpassung der Katastrophenschutzpläne auf der Basis von Evaluationen, Übungen und Projekttreffen (Einsatzplan CTK, Sonderplan Hochwasser, Notfallpläne der Versorger usw.)</p>	<p>Jährliche Überprüfung und Anpassung der Sonderpläne bei Personalaufstockung</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Einplanung von 2 VZE</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> 2023: 132.000€ + 1 VZE 2023 aus 5.1.1</p>
<p>5.8.3 Evaluation und Beübung der Alarm und Einsatzpläne</p>	<p>-Durchführung einer qualitativen Evaluation bestehender Alarm-und Einsatzpläne bei einer jährlichen Simulation eines</p>		<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>



	ausgewählten Schadensszenarios (z.B. Massen-anfall von Verletzten)	Jährliche Überprüfung und Anpassung (Durchführung Evaluation bestehender Alarm- und Einsatzpläne)	<u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen	
5.8.4 einmal jährliche Überprüfung durch den Planungsstab von Gefahrenabwehrplänen auf strategische Änderungsbedarfe	-Aufbau eines Planungsstabes zur Entwicklung eines integrierten Risikomanagements (strategischer Aufbau eines festen Lenkungsgremiums/ Planungsstabs zur proaktiven Vorbereitung auf das operative Krisenmanagement im Ereignisfall) -Fortschreibung/ Entwicklung neuer Alarm- und Einsatzpläne sowie Zusammenführung bestehender Pläne nach interner Revision zur Gewährleistung einer systematischen, effektiven Gefahrenabwehr (Entwicklung: integriertes Risiko- und Krisenmanagement)	Aufbau Planungsstabes „Integriertes Risiko- und Krisenmanagement“ (2022)	<u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen <u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen	<u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen



<p>5.8.5</p> <p>Organisation zur Besetzung kritischer Einsatzfunktionen im Falle von Personalengpässen (z. B. pandemisch)</p>	<p>-Sicherstellung der Besetzung kritischer Einsatzfunktionen zur kurzfristigen Nachbesetzung bei Personalengpässen</p>	<p>Sicherstellung ist gegeben und Auflistungen werden stetig aktualisiert</p>	<p><u>personelle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>
<p>5.8.6</p> <p>Aufbau von Kapazitäten zur Katastrophenschutzvorsorge und Erziehung</p>	<p>-Vorbereitung und Sensibilisierung der Bevölkerung, aber auch Leitungen und Personal von besonderen Einrichtungen für die Katvorsorge und Stärkung deren Selbsthilfefähigkeit im Krisenfall (Infokampagnen, Schulungen, Katschutz-Erziehung)</p>		<p><u>personelle Ressourcen:</u> 1x VZE zusätzlich mit Aufgaben des Zivilschutzes entsprechend der Zivilen Alarmplanung als Pflichtaufgabe der Stadt Cottbus</p> <p><u>materielle Ressourcen:</u> Nutzung bestehender Ressourcen</p>	<p><u>finanzielle Ressourcen:</u> 2024: 66.000€</p>





Zeitplanung

Jahr	Maßnahme	Beschreibung	einmalig	wiederkehrend
2022	5.1.1	Aktualisierung und Anpassung entspr. der Anforderung aus 5.1.1 Anpassung der Stabsdienstordnung	2022	jedes Jahr
2022	5.1.1	Umsetzung der Maßnahmen aus 5.1.1 bezüglich Stromversorgung und Durchhaltefähigkeit	2022	bis 2024
2022	5.1.2	Aktualisierung und Anpassung entspr. der Anforderung aus 5.1.2 Anpassung der Stabsdienstordnung	2022	
2022	5.1.2	Umsetzung der Maßnahmen aus 5.1.1 bezüglich Stromversorgung und Durchhaltefähigkeit	2022	bis 2024
2022	5.1.2	Aktualisierung Konzept Führungsstab		jedes Jahr
2022	5.1.3	Kontinuierliche Sicherstellung der Nachbesetzung der IRLS		jedes Jahr
2022	5.1.4	Erneuerung/ Umbau Sirenen	2022	
2022	5.1.5	Kontinuierliche Warnung/ Information der Bevölkerung		jedes Jahr
2022	5.1.6	Erstellung Konzept Medienmanagement (Buma)	2022	
2022	5.1.6	Weiterentwicklung Konzept Warnung und Information/ Medienmanagement (Buma)		jedes Jahr
2022	5.1.7	Erstellung Sonderplan Warnung der Bevölkerung incl. Schulung	2022	



		für Einsatzkräfte und Aufrüstung Fahrzeuge		
2022	5.1.8	Anpassung der Führungsdienstordnung		jedes Jahr
2022	5.1.9	Anpassung der Führungsdienstordnung (bei Bedarf Nachrüstung v. Einsatzfahrzeugen)	2022	
2022	5.1.10	Sonderplan „flächendeckender Stromausfall“/ Konzeptentwicklung „Leuchttürme“	2022/2023	
2022	5.1.12	Kontinuierliche Umsetzung öff.-rechtl. Vereinbarung		jedes Jahr
2022	5.1.13	Kontinuierliche Entwicklung Luftunterstützung		jedes Jahr
2022	5.2	Aufstellung einer Gefahrenstoff-einheit mit dem LK SPN	2022/2023	
2022	5.5.2 5.5.3	Aktualisierung MANV – Planung	2022	
2022	5.5.4	Erweiterung MANV – Planung (Sonderplan für Sanitäts- und Rettungsdienst)	2022	
2022	5.5.6	Aktualisierung IVENA Ticketsystem für Verteilung		jedes Jahr
2022	5.5.7	Gründung einer SEG-Wassergefahr	2022	
2022	5.7.1	Erstellung Sonderplan Bereitstellungsräume	2022	
2022	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe		jedes Jahr
2022	5.8.1	Aktualisierung Szenarien spezifischer KatS-Abwehrpläne/		jedes Jahr



		Sonderpläne		
2022	5.8.3	Durchführung Evaluation bestehender Alarm- und Einsatzpläne		jedes Jahr
2022	5.8.4	Aufbau Planungsstabes „Integriertes Risiko- und Krisenmanagement“	2022	
2022	5.8.5	Aktualisierung Besetzung kritischer Einsatzfunktionen bei Personalengpässen		jedes Jahr
2023	5.1.1. 5.8.2	Schaffung einer zusätzlichen VZE im Produkt 128010000	2023	
2023	5.1.4	Wartung Sirenen		jedes Jahr
2023	5.1.7	Ausrüstung von 5 mobilen Einheiten durch Nachrüstung/ Neubeschaffung	2023	
2023	5.1.10	Ertüchtigung geeigneter Liegenschaften sowie Beschaffung	2023-2028	
2023	5.1.11	Sonderplan „flächendeckender Stromausfall“/ Konzeptentwicklung zusätzliche Notfallmeldestellen	2023	
2023	5.2	Erstellung Sonderplan CBRN mit dem LK SPN	2023	
2023	5.3.1	Erstellung Sonderplan/ Evakuierungsplan	2023/2024	
2023	5.3.1	Entwicklung und Planung von Verpflegung und Versorgung – Betroffene und Einsatzkräfte	2023/2024	
2023	5.3.1	Fortschreibung Sonderplan/ Evakuierungsplan KatS		jedes Jahr
2023	5.4.1	Fortschreibung	2023	



	5.6.1	Gefahrenabwehrbedarfsplan Brandschutz (alle 5 Jahre)		
2023	5.7.4	Beschaffung 1. von 5 Flutlichtanlage und 1. von 2 mobilen Tankstellen	2023	
2023	5.8.2	Überprüfung Sonderpläne		jedes Jahr
2023	5.8.4	Überprüfung Planungsstabes „Integriertes Risiko- und Krisenmanagement“		jedes Jahr
2024	5.1.1	Schaffung einer zusätzlichen VZE im Produkt 128010000	2024	
2024	5.1.1	Redundante Räumlichkeiten (Inbetriebnahme Funktionsgebäude IRLS/KatS)	2024	
2024	5.3.2	Sonderplan KRITIS - für die Sicherstellung Betreuung der Angehörigen (Kinder) von 250 BOS/KRITIS – MA sowie Bereitstellung von Räumlichkeiten und Personalausstattung	2024	
2024	5.3.3	Vorplanung/ Vorbereitung eines Notfallpflegeheimes (inkl. Notstromversorgung)	2024	
2024	5.5.1 5.7.3	Sonderplan Evakuierung medizinischer Einrichtungen	2024	
2024	5.7.2	Konzepterstellung räumliche Trennung RD und Brandschutzdienst inkl. Redundanzkonzept	2024	
2024	5.7.4	Beschaffung 2. von 5 Flutlichtanlage	2024	
2024	5.8.6	Kapazitätsaufbau zur KatS-	2024	



		vorsorge und Erziehung (Aufgaben des Zivilschutzes)		
2025	5.3.3	Weiterentwicklung eines Notfallpflegeheimes (inkl. Notstromversorgung)		jedes Jahr
2025	5.7.4	Beschaffung 3. von 5 Flutlichtanlage	2025	
2025	5.8.2 5.8.6	Schaffung einer zusätzlichen VZE im Produkt 128010000	2025	
2026	5.5.7	Ausstattung: Neubeschaffung 2 geländegängiger RTW/KTW; Hubschrauber mit Winde ausrüsten; Beschaffung seetauglicher Boote	2026	
2026	5.7.2	Weiterentwicklung Logistik (Verzahnung bestehender Pläne)		jedes Jahr
2026	5.7.4	Beschaffung 4. von 5 Flutlichtanlage und 2. von 2 mobilen Tankstellen	2026	
2027	5.7.4	Beschaffung 5. von 5 Flutlichtanlage	2027	
2028	5.4.1 5.4.2 5.6.1 5.6.2	Fortschreibung Gefahrenabwehrbedarfsplanung Brandschutz (alle 5 Jahre)	2028	
2029	5.5.5	Errichtung zusätzlicher Wasserrettungsstation Ostsee + Gerätehaus Ost	bis 2029	





Finanzplanung – (aus Übersicht Rahmenplan - Aufspaltung der Kosten pro Jahr für jede Maßnahme)

Jahr	Maßnahme	Beschreibung	Aufwand	Invest
2022	5.1.4	Erneuerung/Umbau Sirenen		165.000 €
2022	5.1.7	Erstellung Sonderplan Warnung der Bevölkerung incl. Schulung für Einsatzkräfte und Aufrüstung Fahrzeuge	12.600 €	
2022	5.1.9	Anpassung der Führungsdienstordnung (bei Bedarf Nachrüstung v. Einsatzfahrzeugen)	4.200 €	
2022	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe	11.000 €	
2023	5.1.1 5.8.2	Schaffung einer zusätzlichen VZE im Produkt 128010000	66.000 €	
2023	5.1.4	Wartung Sirenen	2.000 €	
2023	5.1.10	Ertüchtigung geeigneter Liegenschaften sowie Beschaffung (2023-2028)		693.000 €
2023	5.7.4	Beschaffung mobile Flutlichtanlage (1. von 5) und mobile Tankstelle (1. von 2)		54.000 €
2023	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe	11.000 €	
2024	5.1.1	Schaffung einer zusätzlichen VZE im Produkt 128010000	66.000 €	
2024	5.1.1	Redundante Räumlichkeiten (Inbetriebnahme Funktionsgebäude IRLS/KatS)		s. Excel-Tabelle
2024	5.1.4	Wartung Sirenen	2.000€	
2024	5.7.4	Beschaffung mobile Flutlichtanlage (2. von 5)		52.700 €



2024	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe	11.000 €	
2025	5.1.4	Wartung Sirenen	2.000€	
2025	5.7.4	Beschaffung mobile Flutlichtanlage (3. von 5)		55.300 €
2025	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe	11.000 €	
2025	5.8.2 5.8.6	Schaffung einer zusätzlichen VZE im Produkt 128010000	66.000 €	
2026	5.1.4	Wartung Sirenen	2.000€	
2026	5.5.7	Ausstattung: Neubeschaffung 2 geländegängiger RTW/KTW; Hubschrauber mit Winde ausrüsten; Beschaffung seetauglicher Boote		GW-WG 300T€ GW-T 200T€ MZB 95T€ MZB 95T€
2026	5.7.4	Beschaffung mobile Flutlichtanlage (4. von 5) und mobile Tankstelle (2. von 2)		62.500 €
2026	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe	11.000 €	
2027	5.1.4	Wartung Sirenen	2.000€	
2027	5.7.4	Beschaffung mobile Flutlichtanlage (5. von 5)		61.000 €
2027	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe	11.000 €	
2028	5.1.4	Wartung Sirenen	2.000€	
2028	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit der Stäbe	11.000 €	
2029	5.1.4	Wartung Sirenen	1.500€	
2029	5.5.5	Gerätehaus Ost mit Wasserrettungsstation (ohne Grundstück!!)		5,9 Mio. €
2029	5.7.5	Sicherstellung Durchhaltefähigkeit	11.000 €	



		der Stäbe		
--	--	-----------	--	--